

Informationsbroschüre zu Windows 10 und dem Einsatz in Ihren Praxisräumen

Wie erhalten Sie Windows 10?

Derzeit wird Windows 10 durch Microsoft auf Computern, die mit dem Internet verbunden und upgradefähig sind, über das so genannte GWX-Tool (Get Windows 10) verteilt. Dabei erhalten Sie eine kostenlose Windows 10 Lizenz entsprechend Ihrer aktuell installierten Lizenz (z. B. bei installiertem Windows 7 oder 8.1 Professional 64 Bit bekommen Sie Windows 10 Professional 64 Bit). Ein Taskleistensymbol mit der Windows-Flagge befindet sich unten rechts im Systemtray bei der Uhrzeit. Wenn Sie darauf klicken, erhalten Sie weitere Hinweise für die Aktualisierung.

Sollten Sie kein upgradefähiges System einsetzen oder nicht mit dem Internet verbunden sein, können Sie eine Windows 10 Lizenz käuflich erwerben und eine Neuinstallation vornehmen lassen. Ob Ihr System zu Windows 10 kompatibel ist, kann von Data-AL nicht pauschal beantwortet werden.

Der Installationsvorgang kann längere Zeit in Anspruch nehmen und sollte daher nicht während des Praxisbetriebes oder unmittelbar davor erfolgen.

Bei allen Fragen rund um Windows 10 steht Ihnen Ihr Data Solution Center gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Können Sie Windows 10 „einfach so“ auf allen Praxisrechnern installieren?

Diese Frage kann pauschal nicht beantwortet werden. Ob ein Praxiscomputer mit Windows 10 betrieben werden kann, hängt zunächst von der installierten Hardware ab – der Computer muss die Hard- und Softwarevoraussetzungen des Herstellers erfüllen.

Darüber hinaus ist es jedoch von größter Bedeutung, dass **jede** installierte Komponente – besonders im Bereich der Medizintechnik – eine explizite Freigabe des jeweiligen Herstellers für Windows 10 erhalten hat. Lassen Sie sich das bitte unbedingt **vor Inbetriebnahme** von Windows 10 in Ihren Praxisräumen durch den jeweiligen Hersteller bestätigen. Dazu zählen auch angebundene Geräte wie Drucker, Kartenlesegeräte, Framegrabber-Karten usw.

Erteilt beispielsweise ein Hersteller von Medizintechnik-Anwendungen wie EKG- oder Ultraschall-Geräten explizit keine Freigabe für Windows 10, sollten Sie zumindest an dem jeweiligen EKG- oder Sono-Computer von einer Installation von Windows 10 zunächst absehen, bis auch hier die Freigabe vorliegt.

Die Datensicherung – Sicherheit geht vor!

Auf dem Server in Ihrer Praxis (also dem Praxiscomputer, auf dem Data-AL installiert ist) muss unmittelbar vor der Installation von Windows 10 eine Sicherung des kompletten Datenbestands erfolgen. Data-AL haftet nicht für Datenverlust.

Tip: Sie können sich mit Hilfe Ihres Data Solution Center Praxisbetreuers auch zusätzlich ein Image (Systemabbild) Ihres Systems erstellen lassen, damit im Falle eines Falles der Ursprungszustand 1:1 schnellstmöglich wieder hergestellt werden kann.

Auf Nebenarbeitsplätzen (Clients) empfehlen wir, eine Sicherung des Datenbestands vor Installation von Windows 10 durchzuführen.

Jede eingesetzte Hard- oder Software (z. B. bei Anwendungen oder Geräte für die Datensicherung oder bei Schutzsoftware wie Antivirensclannern) muss eine Hersteller-Freigabe für Windows 10 erhalten haben, bevor Windows 10 in Betrieb genommen wird.

Windows as a service – für immer Windows 10?

Windows 10 wird im Gegensatz zu den bisherigen Windows-Versionen von Microsoft nun als „**windows as a service**“ vertrieben. Das bedeutet, es wird nach aktuellem Informationsstand künftig keine weiteren Windows-Versionen nach bisheriger Bezeichnung (z. B. Windows 11, 12, 13...) mehr geben.

Neue Funktionen wurden bisher mit der jeweils nächsten Betriebssystem-Generation veröffentlicht. Unter Windows 10 erfolgen hingegen sogenannte *Feature-Upgrades* bei bestehender Internetverbindung über das Windows Update. Nach außen hin haben Sie also künftig immer ein Windows 10, „unter der Haube“ jedoch erkennen Sie die tatsächliche Windows-Version nur noch anhand der vier- bzw. fünfstelligen Versionsangabe respektive der „Build“-Angabe.

Wo finden Sie diese Angaben in Windows 10?

Klicken Sie auf den Windows-Startknopf unten links und wählen Sie dann „*Einstellungen*“. Wählen Sie dann „*System*“ und schließlich „*Info*“ an. Hier stehen die Angaben zu Version bzw. die Betriebssystembuild-Nummer.

Edition	Windows 10 Pro
Version	1511
Betriebssystembuild	10586.63

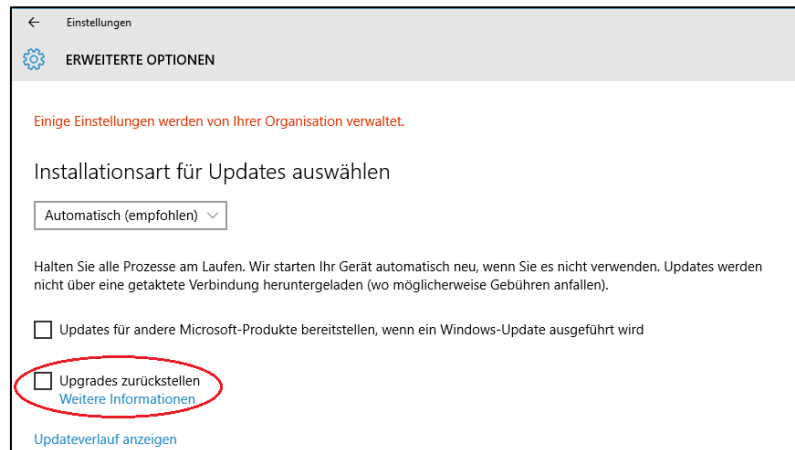
Was bedeutet das für die Freigabe von Data-AL auf Windows 10?

Data-AL wird künftig für einen bestimmten Versionsstand / eine bestimmte Betriebssystembuild-Nummer von Windows 10 freigegeben; alle neueren Versionen sind **nicht** freigegeben. Wir müssen die jeweils neuen Versionen zunächst vorab intern testen und ggf. anpassen, bevor wir eine Freigabe erteilen können.

Es ist jedoch möglich, dass Sie diese Feature-Upgrades völlig automatisch über die Windows-Updates erhalten, wenn Ihr System entsprechend eingestellt und mit dem Internet verbunden ist.

Wie verhindern Sie in Windows 10, dass Sie Feature-Upgrades unbeabsichtigt sofort nach Erscheinen über die automatischen Windows Updates erhalten?

Klicken Sie auf den Windows-Startknopf unten links und dann auf „*Einstellungen*“. Wählen Sie dann „*Update und Sicherheit*“. Sie befinden sich automatisch auf dem aktiven Tab „*Windows Update*“. Im rechten Fensterbereich klicken Sie bitte auf den Eintrag „*Erweiterte Optionen*“. Dort können Sie den Haken bei „*Upgrades zurückstellen*“ setzen.

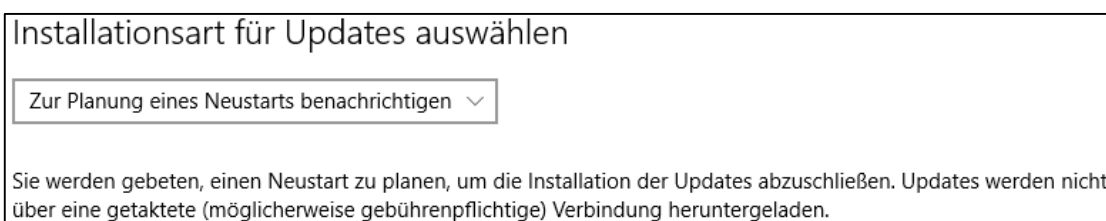
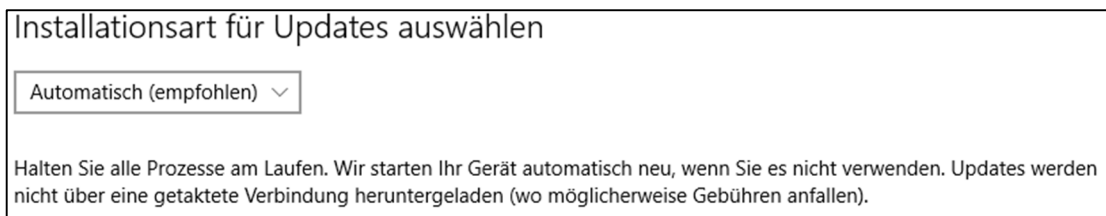


Dies bewirkt folgendes: Sie erhalten die Feature-Upgrades unter Windows 10 ab der Professional-Edition und höher erst 4 Monate nach Veröffentlichung durch Microsoft, dann jedoch automatisch. Innerhalb dieses Zeitraums sollte i. d. R. eine Freigabe dieser Version durch Data-AL erfolgen.

Wichtig: Es ist in Windows 10 nicht vorgesehen, den Erhalt von Feature-Upgrades komplett zu verhindern oder gar abzuschalten. Spätestens nach vier Monaten wird das Upgrade automatisch installiert.

Reguläre Sicherheitsupdates erhalten Sie auch dann, wenn die Feature-Upgrades zurückgestellt wurden.

Wenn Sie nicht möchten, dass Windows nach einem bestimmten Zeitraum automatisch (bei Nichtgebrauch) einen Neustart durchführt um die Aktualisierungen anzuwenden, setzen Sie die Installationsart für Updates von „Automatisch (empfohlen)“ auf „Zur Planung eines Neustarts benachrichtigen“.



Nutzen Sie weitere Microsoft-Produkte wie z. B. Microsoft Office, setzen Sie den Haken bei:

Updates für andere Microsoft-Produkte bereitstellen, wenn ein Windows-Update ausgeführt wird

Was können Sie machen, wenn Sie unter Windows 10 ein von Data-AL noch nicht freigegebenes Feature-Upgrade unabsichtlich installiert haben?

Kontaktieren Sie bitte umgehend Ihr Data Solution Center, sobald Sie dies bemerkt haben.

Upgrades, Updates - Was ist der Unterschied?

Upgrades sind vereinfacht erklärt Heraufstufungen Ihres Windows-Betriebssystems, welche sich u. U. auch maßgeblich auf die Bedienung oder das Verhalten von Windows auswirken können. Es handelt sich häufig um Pakete mit einem Umfang von mehreren Gigabyte an Daten. Grob vergleichbar ist dies mit den in früheren Windows-Versionen erhältlichen „Service Packs“ oder sogar ganz neuen Windows-Versionen.

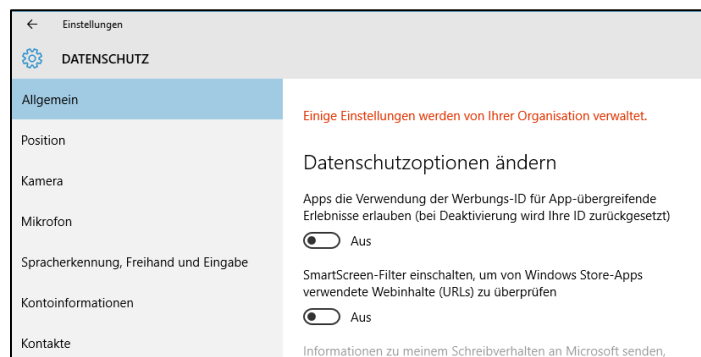
Updates hingegen sind häufig eine Ansammlung von einzelnen Dateien, die von Microsoft i. d. R. an jedem zweiten Dienstag im Monat (Patch-Day) über das Windows Update verteilt werden. Sie werden nach dem Schema „KB1234567“ bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um kritische oder wichtige Sicherheitsupdates, um optionale Updates oder auch um Gerätetreiber-Updates. So wird u. a. sichergestellt, dass bekanntgewordene Fehler oder Sicherheitslücken geschlossen werden.

Datenschutz-Optionen in Windows 10

Unsere Empfehlung für den Einsatz von Windows 10 in der Arztpraxis lautet – speziell bei Computern, die mit dem Internet verbunden sind – sämtliche Datenschutz-Optionen aufmerksam zu studieren und entsprechend zu konfigurieren.

Standardmäßig sind die Optionen so eingestellt, dass die unterschiedlichsten Nutzungsdaten erfasst und auf Microsoft-Server übertragen werden. Dies ist speziell in datenschutzkritischen Bereichen, wie es die Arztpraxis ist, oftmals nicht gewünscht und sollte daher entsprechend eingestellt werden.

Die Datenschutz-Optionen befinden sich unter „Start“, „Einstellungen“ und „Datenschutz“ und sind nach Kategorien gruppiert.



Haben Sie noch weitere Fragen? Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter der Rufnummer: 0731 – 88 04 95 95 oder per E-Mail an: hotline@data-al.de

Mit freundlichen Grüßen
Data-AL GmbH